

PAPAYA-PLAKAT Beipackzettel

Liebe Mitstreiter*innen!
Wir freuen uns, dass ihr helft dieses Papaya-Infoplakat zu Abtreibung zu verbreiten. Antifeminist*innen und selbsternannte "Lebensschützer" sind auf dem Vormarsch und nehmen immer größeren Einfluss auf öffentlichen Debatten und politische Entscheidungen, in Deutschland und auf der ganzen Welt.

Dem setzen wir entgegen:
ABTREIBEN IST OKAY! Niemand sollte sich für eine ungewollte Schwangerschaft oder eine Abtreibung rechtfertigen müssen.

Dieses Anti-Stigma-Plakat gibt einen kurzen Überblick über die Lage in Deutschland (Finanzierung, Rechtslage, Versorgung und Gesundheit) und eine Schritt für Schritt- Anleitung für akut betroffene Menschen, die nach der sogenannten Beratungsregelung abtreiben.

Ciocia Basia (Tante Barbara)

ein informelles, ehrenamtliches, in Berlin ansässiges Kollektiv, das ungewollt Schwangeren aus Polen hilft, eine sichere und legale Abtreibung in Deutschland durchzuführen oder Zugang zur einer Abtreibung mittels Medikamenten verschafft.
<https://de.gofundme.com/f/support-ciocia-basia>

What the fuck-Bündnis

Das what the fuck-Bündnis mobilisiert jedes Jahr aufs Neue gegen den antifeministischen "Marsch für das Leben" in Berlin. 50-100 Aktivist*innen sind nun in Folge einer Sitzblockade Repressionen ausgesetzt und brauchen Unterstützung.

Rote Hilfe e.V.

IBAN: DE55 4306 0967 4007 2383 17
Unbedingt als Verwendungszweck „Pro Choice“ angeben.

Women on Web

Schon seit Jahren versorgen Women on Web weltweit Menschen mit Medikamenten, die einen medikamentösen Schwangerschaftsabbruch ermöglichen. Für ihre Arbeit sind auch sie angewiesen auf Spenden.
<https://www.womenonweb.org/de/donate>

Wollt ihr auf dem Laufenden bleiben, Kontakt aufnehmen, Feedback geben oder selber Plakate und Sticker drucken?

Ihr findet uns auf Facebook, Instagram, Telegram und auf unserem Blog.

<https://feministischer8mlg.noblogs.org>

Vielen Dank und mit solidarischen Grüßen!
Bündnis Feministischer 8. März Lüneburg

Weg mit §218 und §219!

Es ist geeignet für WG's und sämtliche politische Orte, wo es dann

... persönliche und politische Gespräche über den oft stigmatisierten Eingriff einer Abtreibung anregen kann. ... Informationen verbreitet, die sonst online zwischen kruden Lebensschützer*innen-Seiten herausgesucht werden müssen und mit denen Ärzt*innen eine Anzeige nach §219a riskieren.

... immer wieder sichtbar macht
ABTREIBEN IST OKAY! STIGMA ABTREIBEN!

Wir freuen uns über jedes Plakat, das hängt und einen guten Platz gefunden hat. Solltet ihr die Möglichkeit haben (auch zu Coronazeiten ohne die üblichen Veranstaltungen) mit den Plakaten weitere Soli-Gelder zusammenzusammeln, noch besser! Bedarf gibt es leider viel, zum Beispiel hier..